



PFARRINFO

L EITZERSDORF

FEBRUAR 2026



KIRCHE & LEBEN

MARIA LICHTMESS



In der Hl. Messe am Sonntag, den **01. Februar um 08.30 Uhr** feiern wir Maria Lichtmess dazu möchten wir sie Alle ganz herzlich einladen!

Es ist das Hoffnungsfest schlechthin: Maria Lichtmess. Gerade in diesem Jahr brauchen wir "Lichtblicke" wie diese so dringend.

Licht am Ende des Tunnels, Licht in der Finsternis, Licht in der Tiefe der Seele. Die Dunkelheit weicht, ein neuer Weg wird gefunden, ein Hoffnungsschimmer taucht auf.

Lichtmess - Darstellung Jesu im Tempel. Sein Kommen in unsere Welt, sein Aufwachsen im jüdischen Glauben, sein Aufzeigen von Gottes Wille über alle gesetzestreuen Gebote hinweg hin zur Verkündigung von Gottes Liebe und Barmherzigkeit. Ein Licht ging auf für uns alle.

Ein Licht anzünden

Wir haben im letzten Jahr schon viele Lichter ins Fenster gestellt. Eine Kerze anzuzünden ist immer ein Zeichen der Hoffnung. Dieses Symbol des Lichtes greifen wir auf: Stellen wir am 2. Februar ein Licht ins Fenster und sagen wir damit: "Ich habe Hoffnung. Ich glaube an eine gute Zukunft. Ich möchte Hoffnung geben."

Der **Heilige Blasius** ist einer der 14 Nothelfer, sein Gedenktag wird am 03. Februar, also am Tag nach Lichtmess gefeiert. In der Kirche wird der Segen mit zwei vor dem Hals gekreuzten Kerzen erteilt; Er soll vor Halskrankheiten schützen.

Der Blasiussegens wird am 01. Februar nach der Hl. Messe gespendet.

EINLADUNG ZUM PFARRKAFFEE

Im Februar wird's bunt, lustig und garantiert nicht kalorienfrei. Darum laden wir Sie Alle zum Pfarrkaffee im Faschingsmonat ein - wo ein Kaffee stark, die Kuchen süß und die Stimmung noch süßer sind. Kommt vorbei, lacht mit uns und genießt eine fröhliche Zeit in guter Gesellschaft.

Wann und Wo: Am 01. Februar nach der Hl. Messe im Pfarrhof



STERNSINGER 2026

Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden und an alle die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben. Danke an die Organisatoren und Begleitpersonen und besonders an die Buben und Mädchen die ihre Zeit für die gute Sache eingesetzt haben!

Leitzersdorf: € 1780,80- Hatzenbach: € 636,00-- Wollmannsberg: € 592,40 - Wiesen: € 116,00

Sternsingeraktion gesamt: € 3.124,80

Herzlichen Dank!

BABY/KLEINKINDERTREFF im Pfarrhof



Unsere Baby- und Kleinkinderrunde findet am Donnerstag, den **05. Februar von 9.00 - 11.00 Uhr** im Pfarrhof statt. Wir freuen uns auf viele neue und altbekannte Gesichter. Wünschen Allen vergnüglichen und fröhlichen Stunden!

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag Maria Lichtmess	01. Feb.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Fritz u. Karoline Grundschober u. Großeltern + Anna Strasser + Elt. Josef u. Maria Reinsperger u. Schwestern u. Schwager
Dienstag	03. Feb.	07.30 Uhr	Hl. Messe	+ Mutter Parzer u. Schwager
Samstag Wiesen	07. Feb.	17.00 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	08. Feb.	08.30 Uhr	Hl. Messe	
Dienstag	10. Feb.	07.30 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	15. Feb.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Geistl. Rat Pfarrer Anton Rapf zum 50igsten Todestag + Elt. Franz und Maria Schöber
Hatzenbach		10.00 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Rieder u. Forstner
Mittwoch	18. Feb.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Aschermittwoch
Sonntag	22. Feb.	08.30 Uhr	Hl. Messe	
Wollmannsberg		10.00 Uhr	Hl. Messe	+ Angeh. d. Fam. Peitl u. Weiskirchner + Gattin u. Mutter Johanna Stöckelmaier u. + Elt. u. Großeltern Stöckelmaier
Dienstag	24. Feb.	07.30 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	27. Feb.	18.00 Uhr	Kreuzweg	

Gestorben im Jänner ist: Frau Friederike Stibor aus Leitzersdorf - Gott sei Ihr Heimat und Begleiter!

ASCHERMITTWOCH - FASTENZEIT

Mit dem Aschermittwoch beginnt in der Westkirche traditionell die vierzigjährige Fastenzeit, die als vorösterliche Bußzeit auf das wichtigste Fest in der Christenheit vorbereitet - dem Fest der Auferstehung von Jesus Christus (Ostern). Diese Zeit der Buße und Umkehr soll an das vierzigjährige Fasten Jesu in der Wüste erinnern, bevor jener sein öffentliches Wirken begann. Wir haben 40 Tage Zeit, die Wüstentage unseres Lebens zu reflektieren und in einer Innenschau tiefer zu sehen und mit mehr Stille zu hören, was das „Umkehren“ für jeden von uns bedeuten kann. Fastenzeit ist Umkehrzeit. Doch wohin sollen wir umkehren? Zu Gott? Zu sich selbst? Zum anderen? Jesus macht darauf aufmerksam, dass alle drei Beziehungsebenen untrennbar zusammengehören. Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe -



ZUR GESCHICHTE IM JÄNNER

Vor ein paar Jahren begann der erste Tag eines Neuen Jahres mit genau einer Sekunde Verspätung. Als die Wissenschaftler den Fehler bemerkten, wurden auf der Erde die Uhren für eine Sekunde anhalten, damit sie wieder richtig gingen. Die Uhren wurden nicht in einem einzigen Jahr für eine Sekunde angehalten, sondern es gibt regelmäßige Schaltsekunden, um die Erdrotation auszugleichen, wobei die letzte in der Silvesternacht 2016/2017 und die nächste für Ende 2024 oder später geplant war, aber auch schon verschoben wurde, weil die Erde sich schneller dreht; dies geschieht durch das Einfügen einer zusätzlichen Sekunde (23:59:60) an Silvester oder im Juni, eine Maßnahme die seit 1972 besteht.



Wann wurden sie angehalten?

Die erste Schaltsekunde wurde 1972 eingeführt. Es gab sie mehrfach, beispielsweise 2008/2009, 2012, 2015. Die letzte reguläre Schaltsekunde fand Ende 2016 statt, aber eine für 2024 wurde verschoben, da die Erde sich aktuell zu schnell dreht, wie Spiegel.de berichtete. **Fazit:** Es gibt keinen einzelnen Jahrgang, sondern eine Serie von Jahren, in denen Uhren für eine Sekunde angehalten wurden, um die Zeit zu korrigieren,